

Dialekt, Jugendsprache, Standardsprache – Wann welches Register?



Tipp

Sprache ist nicht immer gleich. Je nachdem, mit wem wir sprechen, wechseln wir automatisch zwischen verschiedenen Sprachregistern. Dieses Aufgabenblatt untersucht drei dieser Register.

Drei Sprachregister

Register	Merkmale	Beispiel-Situation
Dialekt	Regional geprägt, von Gebiet zu Gebiet unterschiedlich, teils abweichende Grammatik	Gespräch mit Großeltern, unter Freunden im Heimatort
Jugendsprache / Umgangssprache	Informell, kreativ, wechselt schnell, viele Anglizismen	WhatsApp-Chat, Schulhofgespräch
Standardsprache	Überregional verständlich, normiert, schriftsprachlich	Bewerbung, Referat, offizieller Brief

Begriffe: Kurz erklärt

Sprachregister: Eine Sprachvarietät, die man je nach Situation und Gesprächspartner bewusst oder unbewusst wählt.

Diglossia: Das parallele Vorhandensein von zwei Sprachvarietäten in einer Gemeinschaft (z. B. Dialekt zu Hause, Standardsprache in der Schule).

Sprachprestige: Die gesellschaftliche Bewertung einer Sprachvarietät. Standardsprache genießt oft höheres Prestige als Dialekt – aber das ist eine gesellschaftliche Konvention, kein sprachliches Qualitätsmerkmal.

1

Dieselbe Nachricht – drei Register.

6 P.

Schreibe die folgende Nachricht in drei verschiedenen Registern:

Du kommst zu einer Einladung deiner Freundin zu spät. Du willst ihr Bescheid geben.

Variante 1 – Jugendsprache / Umgangssprache (z. B. WhatsApp):

Variante 2 – Standardsprache (z. B. höfliche E-Mail):

Variante 3 – Dialekt (schreibe, wie es bei dir klingen würde, oder einen bekannten Dialekt):

2

Register erkennen und begründen.

6 P.

Ordne die folgenden Textbeispiele einem der drei Register zu. Begründe kurz deine Entscheidung.

A: „Ey bro, krass, voll nice Nachricht, hau rein!“ B: „Sehr geehrte Damen und Herren, ich erlaube mir, Ihnen mitzuteilen ...“ C: „Des war scho guad, des kenn mer scho lang!“

Text A gehört zum Register:

Begründung:

Text B gehört zum Register:

Begründung:

Text C gehört zum Register:

Begründung:

3

Reflexion: Mein Sprachgebrauch.

6 P.

Beantworte die folgenden Fragen in vollständigen Sätzen (jeweils 2–4 Sätze).

Wann wechselst du bewusst das Register? Gibt es Situationen, in denen dir das schwerfällt?

Warum genießt Standardsprache oft höheres Prestige als Dialekt oder Jugendsprache? Findest du das gerechtfertigt?

